

Robeco All Strategies Funds

Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable)

6 route de Trèves, L-2633 Senningerberg

Großherzogtum Luxemburg

R.C.S. Luxembourg: B 124.048

(der „Fonds“)

MITTEILUNG AN DIE ANTEILSINHABER DES FONDS

Per Einschreiben

Luxemburg, 31. Mai 2019

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

Sie werden als Anteilsinhaber des Fonds hiermit vom Verwaltungsrat des Fonds (der „**Verwaltungsrat**“) über bestimmte Änderungen bezüglich des Fonds und seiner Teilfonds (die „**Teilfonds**“) informiert.

1. Erhöhung des voraussichtlichen Verschuldungsgrads des Teilfonds Robeco QI Conservative Multi Asset

Der voraussichtliche Verschuldungsgrad wird von 100 % auf 195 % des Nettoinventarwerts dieses Teilfonds erhöht.

Der maximale voraussichtliche Verschuldungsgrad steigt von 220 % auf 400 % des Nettoinventarwerts dieses Teilfonds.

Mit diesen Änderungen sollen die Möglichkeiten des Portfoliomanagers dieses Teilfonds hinsichtlich der Verwendung derivativer Finanzinstrumente zum Zweck der Umsetzung seiner Anlagepolitik erweitert werden.

Alle sonstigen Hauptmerkmale dieses Teilfonds und sein Risikoprofil bleiben unverändert. Es gibt keine Änderung der Anlagepolitik des Teilfonds infolge dieser Änderungen.

2. Verringerung der Verwaltungsgebühren der Klasse ZH des Teilfonds Robeco QI Multi Factor Multi Asset

Die für die Klasse ZH dieses Teilfonds geltenden Verwaltungsgebühren werden von 0,60 % auf 0 % verringert, was dem für die Klasse Z geltenden Satz entspricht.

3. Stornierung von Zeichnungsanträgen

Der Verwaltungsrat hat beschlossen klarzustellen, unter welchen Umständen der Fonds Zeichnungsanträge aufgrund der Vorabinvestition noch nicht eingezahlter Zeichnungsbeträge stornieren kann, um die Interessen der Anteilseigner zu schützen.

Genauer formuliert hatte der Fonds, wenn die Zahlung für eine Zeichnung nicht innerhalb des im Prospekts festgelegten Zeitraums geleistet wurde, bisher das Recht, „den Antrag zu stornieren“ und „ein Verfahren gegen den im Zahlungsverzug befindlichen Anleger einzuleiten, um eine Entschädigung für alle direkt oder indirekt auf dem Versagen des Anlegers, für eine fristgerechte Abwicklung zu sorgen, resultierenden Schäden zu erlangen“.

Der Prospekt des Fonds wird ab jetzt auf die folgende Regelung geändert:

„Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Zeichnungsanträge jederzeit nach eigenem Ermessen abzulehnen und/oder zu annullieren.

Die Zuteilung von Anteilen erfolgt vorbehaltlich des Eingangs der Gelder für die Zeichnungsbeträge.

Falls in einer Jurisdiktion, in der Anteile verkauft werden, Emissions- oder Umsatzsteuern an die jeweilige Steuerbehörde zu entrichten sind, erhöht sich der Ausgabepreis um diesen Betrag.

Die Zuteilung von Anteilen erfolgt vorbehaltlich des Eingangs der Gelder für die Zeichnungsbeträge. Das Angebot von Anteilen gemäß diesem Prospekt erfolgt ausdrücklich vorbehaltlich der Annahme der folgenden Bedingungen: Wenn die Gesellschaft die Zeichnungsbeträge nicht innerhalb des nachstehend festgelegten Zeitraums erhalten hat (oder mit angemessener Sicherheit davon ausgehen kann, diese nicht zu erhalten), kann die Gesellschaft nach eigenem Ermessen beschließen, (A) ein Gerichtsverfahren gegen den Anleger einzuleiten, um eine gerichtliche Zahlungsanordnung über die unbezahlten Zeichnungsbeträge zu erlangen, oder (B) von ihrem Recht auf Annullierung des Zeichnungsantrags Gebrauch machen, in welchem Fall der Anleger keinerlei Rechte in diesem Zusammenhang hat, oder (C) einen Rücknahmeantrag im Namen des Anlegers über dieselbe Anzahl von Anteilen abgeben und die Rücknahmeerlöse aus denselben zu vereinnahmen, diese Erlöse mit den fälligen und ausstehenden Zeichnungsbeträgen verrechnen und gegebenenfalls den negativen Saldo vom betroffenen Anleger fordern oder den positiven Saldo an diesen zahlen. In jedem Fall haftet der im Zahlungsverzug befindliche Anleger der Gesellschaft gegenüber für alle gegebenenfalls anfallenden Kosten aus der Finanzierung der offenen Zeichnungsbeträge.“

4. Änderung der Terminologie

Alle Verweise auf „Anlageberater“ und „Unteranlageberater“ wurden jeweils durch Verweise auf Verweise auf „Portfoliomanager“ und „Sub-Portfoliomanager“ ersetzt, um die Terminologie zu vereinheitlichen. Diese Änderung ist mit keinen praktischen Auswirkungen auf die Verwaltung des Fonds und seiner Teilfonds verbunden.

Diese Änderungen treten zum 1. Juli 2019 in Kraft.

Es wird davon ausgegangen, dass die voranstehenden Änderungen zu keinen Änderungen bei den aktuellen Gebühren und Kosten führen werden, die an den Fonds oder dessen Anteilsinhaber zu zahlen oder von diesen zu tragen sind.

Wir weisen darauf hin, dass der revidierte Prospekt ab Juli 2019 am eingetragenen Geschäftssitz des Fonds erhältlich sein wird.

Anteilsinhaber werden daran erinnert, dass der Fonds wie im Prospekt vorgesehen keine Rücknahmegebühren erhebt und dass Anteilsinhaber, die mit den vorstehend beschriebenen Änderungen nicht einverstanden sind, ihre Anteile kostenlos zurückgeben können.

Sämtliche in diesem Schreiben verwendeten, definierten Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie im Prospekt, sofern sie nicht im vorliegenden Schreiben anders definiert werden.

Falls Sie nähere Auskünfte, die geänderten Textpassagen die in den überarbeiteten Prospekt aufgenommen werden, oder ein Exemplar des aktualisierten Verkaufsprospektes und/oder des Dokuments mit wesentlichen Informationen für den Anleger (sobald verfügbar), wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren üblichen Vertriebspartner (bei Robeco), an den Geschäftssitz der Gesellschaft oder an Robeco Deutschland, Taunusanlage 17, 60325 Frankfurt am Main. Weitere Informationen sind auch auf www.robeco.com/luxembourg erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat des Robeco All Strategies Funds